

Kirche in 1Live | 27.07.2024 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Abschalter:innen

Sie nennen sich »Maschinenstürmer«, »Unpluggler« oder einfach »Abschalter:innen«. Junge Erwachsene, die bewusst kein Smartphone nutzen. Internet? - Ja, bitte! - Smartphone? - Nein, danke.

Ich kann mir das kaum vorstellen. Ohne Smartphone leben? – Ist doch so leicht beim Einkaufen einfach nur das Handy ans Kartenlesegerät zu halten. Und wenn's an der Kasse länger dauert, scrolle ich durch Insta oder checke die WhatsApp-Nachrichten.

Klar, da muss ich am Ball bleiben, sonst verpasse ich ständig was. Das nervt mich manchmal, dieses Gefühl, ohne Pause aufmerksam sein zu müssen. Ich habe oft keine Lust, auf jedes Pling gleich zu reagieren – und dann? schnell ein schlechtes Gewissen, wenn ich ewig nicht antworte. Aber ganz auf das Smartphone verzichten?

Irgendwie finde ich diese »Abschalter:innen« mutig. Sich dem zu entziehen, was alle anderen machen, ist bestimmt nicht einfach. Womöglich muss man sich ständig dafür rechtfertigen, wenn man in keine WhatsApp-Gruppe kommt.

»Prüfet alles, das Gute behaltet« - so heißt es in der Bibel. Das Internet mit seinen Vernetzungsmöglichkeiten möchte ich nicht missen. Doch total abhängig sein von einem kleinen Gerät will ich auch nicht. Für mich ist es schwierig, zu beantworten, ob das Smartphone das Gute ist, das ich behalten will oder lieber nicht.

Wichtig scheint mir aber, sich ab und zu bewusst die Frage zu stellen: Ob das Gewohnte auch immer das Gute ist.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Pfarrerin Julia Rebecca-Riedel